



Allgemeine Geschäftsbedingungen „Thomas Spitzhirn DogCoaching & Mentoring“

Ausbildung & Training / Stand 01.2026

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) gelten für Vertragsverhältnisse zwischen „Thomas Spitzhirn DogCoaching & Mentoring“, Inh. Thomas Spitzhirn, Igensdorfer Straße 49, 90411 Nürnberg, Tel.: +49 177 7637542, E-Mail: info@spitzhirn-hundetraining.de (im Folgenden: „Auftragnehmer“) und Ihnen als Kunden (nachfolgend auch Auftraggeber genannt). Alle Leistungen erfolgen ausschließlich auf der Grundlage dieser AGB in ihrer jeweils gültigen Fassung. Sofern nicht ausdrücklich vereinbart, finden abweichende Geschäftsbedingungen keine Anwendung.

(2) Auftraggeber und deren Mitarbeiter (auch Teilnehmer genannt) im Sinne dieser AGB können sowohl Verbraucher*innen als auch Unternehmer und öffentliche Einrichtungen sein. Verbraucher im Sinne der Geschäftsbedingungen sind natürliche Personen, die Verträge zu einem Zweck abschließen, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann. Unternehmer im Sinne der Geschäftsbedingungen sind natürliche oder juristische Personen oder rechtsfähige Personengesellschaften, die bei Vertragsschluss in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handeln.

(3) Abweichende Bedingungen des Auftraggebers akzeptiert der Auftragnehmer nicht. Dies gilt auch, wenn er der Einbeziehung nicht ausdrücklich widerspricht.

§ 2 Vertragsgegenstand

(1) Gegenstand des Vertrages für Kurse, Seminare etc. ist, je nach Vereinbarung, die Ausbildung bzw. das Training von Mensch und Hund mit verschiedenen Ausbildungs- und Trainingszielen in Gruppen und Einzelunterricht sowie bei Seminaren.

(2) Geschuldet wird eine fachgerechte Ausbildungs- und Trainingstätigkeit, die im pflichtgemäßen Ermessen des Auftragnehmers steht. Bestimmte Lern- und Leistungserfolge werden nicht geschuldet und eine Erfolgsgarantie wird ausdrücklich ausgeschlossen.



§ 3 Teilnahmevoraussetzungen

(1) Es dürfen nur gesunde Hunde teilnehmen, die über den allgemeinen anerkannten Impfschutz, insbesondere Tollwut, Hepatitis, Leptospirose, Parvovirose, Zwingerhusten und Staupe (Welpen: dem Alter angemessen) verfügen. Der Teilnehmer hat auf Verlangen den EU Heimtier-Ausweis vorzulegen.

(2) Der Teilnehmer ist verpflichtet, vor Teilnahme an den Angeboten über chronische oder ansteckende Krankheiten des teilnehmenden Hundes zu informieren. Auch evtl. bestehende Verhaltensauffälligkeiten müssen dem Auftragnehmer mitgeteilt werden. Die Teilnahme mit einer läufigen Hündin ist nur nach Absprache mit dem Auftragnehmer möglich.

(3) Der Teilnehmer muss eine Hundehaftpflichtversicherung für den teilnehmenden Hund abgeschlossen haben. Der Teilnehmer hat auf Verlangen einen Versicherungsnachweis vorzulegen. Hunde, für die kein Haftpflichtversicherungsschutz besteht, sind von der Teilnahme am Unterricht ausgeschlossen.

(4) Der Auftragnehmer behält sich das Recht vor, Teilnehmer oder Hunde aus wichtigen Gründen von Trainingsstunden etc. auszuschließen oder erforderlichenfalls das Training nach eigenem Ermessen abubrechen. Gründe sind u.a. der Trainingsstand des Hundes entspricht nicht den nötigen Anforderungen des Kurses, der Hund ist überfordert, eine Gefährdung des Wohlergehens von Mensch oder Hund liegt vor oder wenn der Teilnehmer stark aversive oder tierschutzwidrige Trainingsmethoden anwendet.

(5) Teilnehmer, die auf Grund ihres Verhaltens und wegen Zuwiderhandlungen vom Training ausgeschlossen werden, wird die Teilnahmegebühr nicht erstattet.

(6) Wird eine Teilnahmevoraussetzung nicht erfüllt, besteht kein Anspruch auf Minderung und Rückzahlung des gezahlten Entgeltes. Bei schuldhafter Zuwiderhandlung haftet der Auftraggeber auf Schadensersatz.

(7) Die Teilnahme an der Ausbildung von Thomas Spitzhirn DogCoaching & Mentoring erfolgt auf eigenes Risiko und Verantwortung für Teilnehmer und Hund.

§ 4 Vertragsschluss

(1) Der Auftraggeber gibt über das Online-Buchungsformular, schriftlich, per Mail oder mündlich ein verbindliches Angebot zum Vertragsschluss ab. Der Vertrag kommt dadurch zustande, dass der Auftragnehmer dieses ausdrücklich innerhalb von fünf Tagen annimmt.



§ 3 Preise, Zahlung,

(1) Der Auftragnehmer stellt dem Auftraggeber eine schriftliche Rechnung über den vereinbarten Honorarsatz. Aufgrund des Kleinunternehmerstatus gem. § 19 UStG wird die Mehrwertsteuer in der Rechnung nicht ausgewiesen. Sämtliche Preisangaben sind Bruttopreise.

(2) Durch den Vertragsschluss verpflichtet sich der Auftraggeber zur Bezahlung der vollen Vergütung.

(3) Die Zahlung erfolgt als Überweisung auf das auf der Rechnung angegebene Konto unter der Angabe des Kundennamens und der Rechnungsnummer oder als Barzahlung vor Ort vor Beginn des Trainings oder der Beratung.

§ 4 Widerrufsrecht

(1) Wenn Sie Verbraucher sind (also eine natürliche Person, die die Bestellung zu einem Zweck abgibt, der weder Ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann), steht Ihnen nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen ein Widerrufsrecht zu.

(2) Im Übrigen gelten für das Widerrufsrecht die Regelungen, die im Einzelnen wiedergegeben sind in der folgenden

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns [Thomas Spitzhirn, Igensdorfer Straße 49, 90411 Nürnberg, Tel.: +49 177 7637542, E-Mail: info@spitzhirn-hundetraining.de mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Sie können das Muster- Widerrufsformular oder eine andere eindeutige Erklärung auch auf unserer Webseite www.spitzhirn-hundetraining.de elektronisch ausfüllen und übermitteln. Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch, so werden wir Ihnen unverzüglich (z.B. per E-Mail) eine Bestätigung über den Eingang eines solchen Widerrufs übermitteln.



Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung, als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

- Ende der Widerrufsbelehrung-

(3) Das Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Auftragnehmer mit der Ausführung der Leistungen mit der der ausdrücklichen Zustimmung des Auftraggebers vor Ende der Widerrufsfrist begonnen hat oder der Auftraggeber diese selbst veranlasst haben. Als Beginn gilt die Teilnahme an einer Veranstaltung bzw. Training.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

- An [Thomas Spitzhirn, Igensdorfer Straße 49, 90411 Nürnberg, Tel.: +49 177 7637542, E-Mail: info@spitzhirn-hundetraining.de]:

- Hiermit widerrufe(n) ich/ wir (*) den von mir/ uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/



die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

- Bestellt am (*)/ erhalten am (*)
- Name des/ der Verbraucher(s)
- Anschrift des/ der Verbraucher(s)
- Unterschrift des/ der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)
- Datum

(*) Unzutreffendes streichen.

§ 5 Stornobedingungen

(1) Wenn der Auftraggeber einen fest vereinbarten Termin innerhalb von 24 Stunden vor dem Termin verschiebt oder absagt, entstehen Ausfallkosten in Höhe von 50 % des vereinbarten Honorars für diesen Termin.

(2) Bei einer Absage innerhalb von 8 Stunden vor dem Termin oder Nichterscheinen entstehen Ausfallkosten in Höhe von 75 % des vereinbarten Honorars für diesen Termin.

(3) Für Veranstaltungen mit einer Dauer von 4 oder mehr Stunden (z.B. Workshops und Kurse) gelten die folgenden Stornobedingungen:

- | | |
|------------------------------------------|--------------------------------|
| ➤ 15-30 Tage vor dem vereinbarten Termin | 50% des vereinbarten Honorars |
| ➤ 8 -14 Tage vor dem vereinbarten Termin | 75% des vereinbarten Honorars |
| ➤ 0-7 Tag vor dem vereinbarten Termin | 100% des vereinbarten Honorars |

(4) In dringenden Angelegenheiten / aus wichtigem Grund behält sich der Auftragnehmer vor, Termine auch kurzfristig abzusagen, zu verlegen oder vom Vertrag zurückzutreten. Dem Auftraggeber entstehen in diesem Fall keine Kosten für den entfallenen Termin. Der Auftraggeber kann keinerlei Entschädigung o.a. Ersatzleistungen einfordern.

§ 6 Haftung

(1) Ansprüche des Auftraggebers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche des Auftraggebers aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung des



Auftragnehmern beruhen. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung zur Erreichung des Ziels des Vertrags notwendig sind.

(2) Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten haftet der Auftragnehmer nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Auftraggebers aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

(3) Der Auftragnehmer haftet nicht für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden, die durch die Anwendung oder Ausführung der gezeigten und veranlassten Übungen entstehen.

(4) Ausdrücklich ist die Haftung des Auftragnehmers für Verletzungen der Hunde während des Unterrichtes (zum Beispiel durch das Verschlucken der zu Trainingszwecken eingesetzten Materialien) ausgeschlossen.

(5) Die Teilnehmer haften für von ihnen oder ihrem Hund verursachte Schäden.

(6) Der Auftragnehmer übernimmt keinerlei Haftung für Sach- oder Personenschäden jeglicher Art, die durch die teilnehmenden Hunde verursacht werden. Alle Begleitpersonen sind durch den Teilnehmer auf die Vertragsbedingungen hinzuweisen und über den bestehenden Haftungsausschluss in Kenntnis zu setzen.

(7) Der Auftragnehmer übernimmt keine Haftung für Schäden die von Dritten (z.B. Begleitpersonen oder deren Hunden) herbeigeführt werden.

(8) Jede Teilnahme an den Unterrichts-, Beratungsstunden und Veranstaltungen von Thomas Spitzhirn Dog Coaching erfolgt ausschließlich auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

§ 7 Copyright/Bild- und Tonmaterial

(1) Die Kursinhalte inkl. der ausgehändigten Unterlagen unterliegen dem Copyright und dürfen nicht ohne ausdrückliche Genehmigung der Hundeschule vervielfältigt und an Dritte weitergegeben werden.

(2) Private Ton- und Bildaufnahmen während der Gruppenstunden, Einzelstunden oder Seminarveranstaltungen sind nur mit vorherigem Einverständnis des Auftragnehmers gestattet.

(3) Die Teilnehmer gestatten dem Auftragnehmer die Anfertigung von Lichtbildern und Videofilmen von Ausbildungseinheiten und deren auch kommerziellen Verwertung, dies gilt insbesondere für Veröffentlichungszwecke zu PR-Maßnahmen oder im Rahmen der Ausbildung. Bereits jetzt genehmigt der Teilnehmer die Veröffentlichung solcher Bild- bzw. Tonaufnahmen ohne vorherige Absprache.



§ 8 Urheberrecht, Datenschutz

(1) Auf unserer Website öffentlich zugänglich gemachten Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Jegliche Verwendung dieser Inhalte ist ohne unsere ausdrückliche Zustimmung nicht gestattet.

(2) Wir erheben, verarbeiten und nutzen Ihre personenbezogenen Daten, insbesondere Ihre Kontaktdaten zur Abwicklung Ihrer Buchung, so auch Ihre E-Mail-Adresse, wenn Sie uns diese angeben. Dies erfolgt zum Zwecke der Vertragsabwicklung, Art 6 Abs. 1b) DSGVO.

(3) Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter [\[Link\]](#).

§ 9 Aufrechnung

Der Auftraggeber ist nicht berechtigt, gegenüber Forderungen der Auftragnehmerin aufzurechnen, es sei denn, Ihre Gegenansprüche sind rechtskräftig festgestellt oder unbestritten. Er ist zur Aufrechnung gegenüber Forderungen der Auftragnehmerin auch berechtigt, wenn Mängelrügen oder Gegenansprüche aus demselben Vertragsverhältnis geltend gemacht werden.

§ 10 Alternative Streitbeilegung

Die EU-Kommission hat eine Internetplattform zur Online-Beilegung von Streitigkeiten geschaffen. Die Plattform dient als Anlaufstelle zur außergerichtlichen Beilegung von Streitigkeiten betreffend vertragliche Verpflichtungen, die aus Online-Kaufverträgen oder Dienstleistungen erwachsen. Nähere Informationen sind unter dem folgenden Link verfügbar: <http://ec.europa.eu/consumers/odr>. Zur Teilnahme an einem Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle sind wir weder bereit noch verpflichtet.

§ 11 Schlussbestimmungen

(1) Der Vertragstext kann hier [\[Link\]](#) (Pdf.-Version) heruntergeladen und gespeichert werden.

(2) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der UN-Kaufrechts. Wenn Sie die Bestellung als Verbraucher abgegeben haben und zum Zeitpunkt Ihrer Bestellung Ihren gewöhnlichen Aufenthalt in einem anderen Land haben, bleibt die Anwendung zwingender Rechtsvorschriften dieses Landes von der in Satz 1 getroffenen Rechtswahl unberührt.



(3) Wenn Sie Kaufmann sind und Ihren Sitz zum Zeitpunkt der Bestellung in Deutschland haben, ist ausschließlicher Gerichtsstand der Sitz des Verkäufers, Nürnberg. Im Übrigen gelten für die örtliche und die internationale Zuständigkeit die anwendbaren gesetzlichen Bestimmungen.

(4) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam oder nichtig sein oder werden, so wird dadurch die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen nicht berührt. Die Parteien verpflichten sich, die unwirksame oder nichtige Bestimmung durch eine wirksame Bestimmung zu ersetzen, die dem gewollten wirtschaftlichen Zweck am nächsten kommt. Dasselbe gilt im Fall einer Lücke.